

ROBERTS LIARDON

---

THE  
PRICE  
OF  
SPIRITUAL  
POWER

# DER PREIS DER GEISTLICHEN MACHT

von  
*Roberts Liardon*



Albury Publishing Tulsa, Oklahoma

# INHALT

[Vorwort](#)

[1 Die Gewichte beiseite legen](#)

[2 Dem Heiligen Geist nachgeben](#)

[3 Das Sterben an sich selbst](#)

[4 Leben im Reich des Geistes](#)

[Über den Autor](#)

# VORWORT

In der qualvollsten Stunde seines Lebens schrie Jesus zu seinem Vater: "Vater, wenn du willst, nimm diesen Kelch von mir. **Vater, wenn du willst, nimm diesen Kelch von mir; doch nicht mein, sondern dein Wille geschehe** (Lukas 22,42). *In der Amplified Bible* steht: ... **Vater, wenn du willst, so nimm diesen Kelch von mir; doch nicht mein Wille, sondern (immer) der deine geschehe.**

Jesus akzeptierte sein Kreuz - er starb auf dem Kalvarienberg -, das den Weg bereitete, durch den alle Menschen Teil der Familie Gottes werden konnten. Jesus fand keinen Ausweg aus der Erfahrung des Kreuzes. Niemand sonst konnte seinen Platz einnehmen. Er stand allein vor Gethsemane. Als er die Qualen des Kreuzes durchlebte, schliefen seine Jünger ein, anstatt zu beten, und später leugnete Petrus, dass er den Christus überhaupt kannte.

Und es erschien ihm ein Engel vom Himmel, der ihn stärkte.

Und er betete in seinem Schmerz noch ernster, und sein Schweiß war wie große Blutstropfen, die auf die Erde fielen. Und als er vom Gebet aufstand und zu seinen Jüngern kam, fand er sie schlafend vor Kummer,

Und sprach zu ihnen: Was schläft ihr? Steht auf und betet, damit ihr nicht in

Versuchung geratet. Lukas 22:43-46

Heute müssen du und ich unsere eigenen Erfahrungen mit dem Kreuz machen. Dieses Kreuz ist für jeden Menschen anders. Deine Kreuzerfahrung wird mit dem übereinstimmen, was Gott von dir verlangt. Um für das Reich Gottes produktiv zu sein, gibt es keine Alternative zu - keinen Ausweg aus - dem Sterben an sich selbst. Jesus sagte: "**Wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir nachfolgt, kann nicht mein Jünger sein**" (Lukas 14,27 NIV).

Deine Kreuzerfahrung abzulehnen bedeutet buchstäblich, dass du mit Gott Spielchen spielst. Wenn du deine Kreuzerfahrung ablehnst, bedeutet das, dass du die Dinge Gottes nicht wirklich ernst nimmst und dass er für dich nicht an erster Stelle steht. Wenn du bereit bist, dir selbst zu sterben - das alte Fleisch sterben zu lassen -, dann wird es dir ernst mit den Dingen Gottes. *Wer sich selbst stirbt*, beginnt zu leben!

Es gibt einen Preis zu zahlen, um für den Meister geeignet zu sein.

Wenn nun ein Mensch sich von diesen reinigt, so wird er ein Gefäß zu Ehren sein, geheiligt und dem Herrn zu Diensten und zu jedem guten Werk bereit.

2. Timotheus 2:21

Um für den Gebrauch des Meisters annehmbar zu sein, musst du alles ablegen, was dich im irdischen Bereich festhält; du musst lernen, dem Heiligen Geist nachzugeben; du musst das alte Fleisch sterben lassen und dann lernen, ständig im Bereich des Heiligen Geistes zu leben.

Roberts Liardon

Minneapolis,

Minnesota

April 1987

# 1

## ABLEGEN DER GEWICHTE

Darum, weil auch wir von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, *lasst uns jede Last ablegen und die Sünde, die uns so leicht bedrängt*, und lasst uns mit Geduld laufen den Lauf, der vor uns liegt,

Wir schauen auf Jesus, den Urheber und Vollender unseres Glaubens, der um der vor ihm liegenden Freude willen das Kreuz erduldet und die Schande verachtet hat und nun zur Rechten des Thrones Gottes sitzt.

Hebräer 12:1,2

Gott ruft allen Gläubigen in dieser Stunde zu: "Legt jede Last ab, die euch an die Dinge der Erde bindet. Löst euch von allem, was euch an die irdischen Dinge bindet. Seid frei von allem, was euch davon abhält, meinen Ruf zu erfüllen, und was euch daran hindert, mit meinem Geist zu fließen."

Ich habe vor langer Zeit etwas über diese Botschaft gelernt, als es niemanden zu interessieren schien, wer ich war, als niemand wusste, dass ich in den Himmel gekommen war, und als niemand wusste, dass ich eine betende Großmutter hatte, die ständig sagte: "Eines Tages wird er etwas für das Reich Gottes tun."

Sechs lange Jahre lang habe ich mich von Gott getrennt. Ich betete auf dem Boden meines Schlafzimmers in anderen Zungen - manchmal die ganze Nacht lang. Wenn ich für diese besondere Zeit mit dem Herrn in mein Zimmer ging, nahm ich meine Bibeln, Papierblöcke, Stifte und ein Tonbandgerät mit. Ich wollte vom Himmel hören. Ich nahm Abstand von vielen Aktivitäten in meiner Familie, in der Nachbarschaft und in der Schule. Ich ließ alle Sportarten beiseite, um diese Zeit allein mit dem Herrn zu verbringen. Viele Leute hielten mich für verrückt, und es machte ihnen nichts aus, mir das zu sagen! Keinem schien es etwas auszumachen, als ich auf dem Boden auf und ab ging und mir die Tränen über das Gesicht liefen.

Als ich in diesen sechs Jahren über den Boden meines Schlafzimmers ging, wurde ich mit bösen Geistern konfrontiert. Gleichzeitig wurde ich mit herrlichen Engelsscharen aus Gottes Reich konfrontiert, die für mich sangen und mir dienten und mich im Geist stärkten.

Eine Sache, die ich in dieser Zeit der Trennung gelernt habe, ist etwas, das ich Kathryn Kuhlman oft sagen hörte:

*"Gott sucht nicht nach den goldenen Gefäßen dieser Erde. Er sucht nicht nach den silbernen Gefäßen. Sondern er sucht die einfachen, gewöhnlichen, ergebenen Gefäße, die gehorchen, egal was er von ihnen verlangt."*

Wenn Gott spricht, sollen wir gehorchen. Wir sollen keine Fragen stellen. Wir sollen keine Ausschusssitzungen abhalten, bei denen der Intellekt von Männern und Frauen dominiert, um geistliche Angelegenheiten zu besprechen. Wenn Gott spricht, sollen wir sofort gehorchen, weil wir wissen, dass wir ihm vertrauen können, dass er sein Wort hält, weil wir wissen, dass er treu ist und seine Versprechen hält, weil wir wissen, dass er sich daran erfreut, seine Versprechen schnell zu erfüllen, weil wir wissen, dass er niemals versagen wird!

Jedes Mal, wenn Gott spricht, können wir darauf vertrauen, dass er das, was er gesagt hat, in die Tat umsetzt und die Frucht hervorbringt.

Wenn Gott sagt: "Spring durch die Wand", sollen wir nicht fragen, wo das Loch ist, sondern wir sollen springen und ihn um das Loch kümmern lassen. Das mag ein bisschen lächerlich klingen, aber so stark sollte unser Glaube an Gott sein.

Gott weckt seine mächtigen Männer und Frauen in dieser Stunde auf. Er sagt:

Verkündet dies unter den Heiden: Bereitet den Krieg vor, *weckt die Mächtigen*, lasst alle Kriegersleute herankommen: Schlagt eure Pflugscharen zu Schwertern und eure Sicheln zu Spießen; die Schwachen sollen sagen: Ich bin stark.

Versammelt euch und kommt herbei, ihr Heiden, und scharf euch umeinander; lass deine Mächtigen herabkommen, Herr.

Lasst die Heiden erwachen und zum Tal Josaphat hinaufziehen; denn dort will ich sitzen und alle Heiden ringsum richten.  
Legt die Sichel an, denn die Ernte ist reif; kommt, steigt herab, denn die Kelter ist voll, die Bottiche laufen über; denn ihre Bosheit ist groß.  
Scharen, Scharen im Tal der Entscheidung; denn der Tag des Herrn ist nahe im Tal der Entscheidung.  
Joel 3:9-14

Gott sagt in dieser Stunde:

*"Weckt die mächtigen Männer und Frauen auf, die ein reines Herz und reine Motive für mich haben..."*

*Weckt die mächtigen Männer und Frauen auf, die wissen, wie man im Geist betet, bis der Sieg kommt.*

*Weck die auf, die verachtet und verworfen wurden wegen der Traditionen der Menschen, die mir zuwider sind."*

In dieser letzten Ausgießung des Heiligen Geistes werden wir großen Schlachten gegenüberstehen. Um zu überleben, müssen wir alle Ketten und Gewichte loswerden, die uns an die Erde gefesselt haben, denn wenn wir lernen, mit dem kostbaren Heiligen Geist zu fließen, werden wir den Schlachten voraus sein, *bevor* sie losgehen!

Wir müssen in der Lage sein, in den Thronsaal Gottes zu gehen, an seinem Konferenztisch zu sitzen und unsere Pläne und Anweisungen direkt von ihm zu erhalten. Einige dieser Befehle sind geheim, versiegelt und können mit niemandem geteilt werden.

Heute stehen wir an einem Scheideweg, sowohl als einzelne Gläubige als auch als Kirche als Ganzes. Jeder Gläubige und jede kirchliche Einrichtung muss sich aus allen Verstrickungen der Welt lösen, um unmittelbar auf Gottes Endzeitanweisungen reagieren zu können.

Viele Menschen haben ein paar Schritte in das Reich des Geistes gemacht, um von Gott zu hören, aber sie haben es nicht geschafft, dort zu bleiben. Weil sie nicht alle weltlichen Verstrickungen losgelassen haben, sind sie nicht in der Lage, die Fülle von Gottes Plänen zu empfangen, die nur für sie bestimmt sind.

Natürlich werden dich Menschen, die im Fleisch wandeln, entmutigen, wenn du versuchst, dich vollständig in das Reich des Geistes zu begeben.

Sie sagen dann oft: "Sei normal. Sei nicht seltsam."

Hast du das schon mal gehört?

Was sie wirklich sagen wollen, ist: "Sei nicht normal. Sei seltsam mit uns!"

Welche Lasten oder Verstrickungen belasten dich? Sind es Sport, Essen, falsche Freundschaften, Fernsehen, eine apathische Haltung, Stolz, Krankheit oder Schulden? Egal, ob es sich um einen dieser Bereiche oder etwas anderes handelt, werde es los. Tritt in die Freiheit, zu der dich Christus befreit hat. Gottes Wort bietet den Ausweg aus jeder Verstrickung. Suche Gott eifrig im Gebet und in seinem Wort, damit du mit seinem Geist fließen kannst.

Betrachte dich als Läufer in dem Rennen, das Christus vor dir hat. Kein Läufer, der auch nur einen Fingerhut voll Verstand hat, würde sich beschweren, bevor er in ein Rennen geht. Nein, er würde sich von allem befreien, was seine Siegchancen beeinträchtigen könnte. Er würde frei sein wollen, um sein Bestes zu geben.

Paulus sprach über den Lauf des Lebens. Er sprach vom Sterben des Fleisches, als er davon sprach, seinen Körper zu unterwerfen. Er sprach davon, in Christus frei zu sein.

Wisst ihr nicht, dass die, die in einem Rennen laufen, alle laufen, aber einer erhält den Preis? So lauft, damit ihr ihn erhaltet.

Und jeder, der nach der Herrschaft strebt, ist in allen Dingen maßvoll. Sie aber tun es, um eine vergängliche Krone zu erlangen; wir aber eine unvergängliche.

Darum laufe ich so, nicht wie ein Unsicherer; so kämpfe ich, nicht wie einer, der die Luft schlägt:

Ich aber behalte meinen Leib und mache ihn mir untertan, damit ich nicht, wenn ich anderen gepredigt habe, selbst ein Verstoßener werde.

1. Korinther 9:24-27

Wir können nicht mehr mit der Welt mitlaufen und gleichzeitig mit Gott laufen. Wir können nicht länger zwischen den Stühlen sitzen. Das Wort sagt, dass ein Mensch nicht gleichzeitig Gott und dem Mammon dienen kann. (Mt 6,24.) Wir müssen uns entscheiden. Wir können nicht einen Teil der Zeit für Gott und den Rest der Zeit für den Teufel leben. Wir müssen uns entscheiden, wem wir dienen wollen.

Ihr könnt nicht den Kelch des Herrn trinken und den Kelch des Teufels; ihr könnt nicht teilhaben am Tisch des Herrn und am Tisch des Teufels.

Provozieren wir den Herrn zur Eifersucht? Sind wir stärker als er?

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles ist zweckmäßig; alles ist mir erlaubt, aber alles erbaut mich nicht. 1.

Korinther 10:21-23

Die Gewichte dieser Welt müssen schnell abgelegt werden. Ich glaube, dass die gegenwärtige Bewegung Gottes so weit fortgeschritten ist, wie sie nur kann. Näher kann sie nicht kommen, denn diese Bewegung ist im Bereich des Geistes angesiedelt. Sie ist nicht Teil der natürlichen Welt. Sie befindet sich

in dem Bereich, in dem die Engel Gottes und die Dämonen der Hölle kämpfen. Du und ich, Gottes mächtige Männer und Frauen, müssen das Reich des Geistes betreten und kraftvoll Fürsprache einlegen, bis wir gewinnen! Wir werden gewinnen, wenn wir uns von allen Lasten der Welt befreien.

## 2

# YIELDING TO THE HOLY SPIRIT

Ich ritt immer auf dem Kielschwanz des Geistes meiner Großmutter. Ich wusste, dass ich jedes Mal, wenn sie sich in die Welt der Herrlichkeit begab, eine Gänsehaut bekommen würde. Ich wusste, dass sie mich "huckepack" in das Reich der Geister nehmen konnte, wenn ich nah genug bei ihr war.

Aber eines Tages sagte Gott: "Jetzt ist es *dein* Kampf. Jetzt wirst *du* für deinen eigenen Geist zur Rechenschaft gezogen."

Als diese Befreiung kam, begann ich zu erkennen, wovor mich meine Oma bewahrt hatte. Ich begann zu erkennen, wie sehr sie mich beschützt hatte. Bis zu diesem Zeitpunkt war mein Geist nie verwirrt gewesen. Ich hatte nie erfahren, was es heißt, von bösen Geistern gequält zu werden, weil sie sie von mir fernhielt.

Ich erinnere mich noch gut an die Zeit, als ich als Kind von der Schule nach Hause kam und meine Oma mich plötzlich aufhielt und für mich betete, bevor ich auch nur die Nase in die Haustür gesteckt hatte! Sie sah in das Reich der Geister und erkannte, wenn dämonische Geister über mir schwebten. Gott sei Dank für Oma!

Als ich auf mich allein gestellt war, musste ich lernen, für mich selbst zu beten und mich selbst in den Bereich des Geistes zu begeben. Ich begann zu begreifen, dass keine Person und kein Dienst aufgrund einer guten Ausbildung, eines finanziellen Erfolges oder von Menschen geknüpfter Verbindungen jemals Erfolg haben wird. Diese Dinge werden *nicht* dazu führen, dass die Salbung Gottes auf dich fällt, denn der Heilige Geist lässt die Salbung so fallen, wie *er* es will, niemals wie es der Mensch will. Der Heilige Geist nimmt niemals Anweisungen von Menschen entgegen.

Gottes Salbung kommt auf nachgiebige Gefäße - Gefäße, die dem Geist Gottes völlig unterworfen sind und sich ihm hingeben. Ich musste lernen, mich dem Heiligen Geist zu unterwerfen. Als ich das tat, wurde die Salbung auf mir stärker. Ich habe gelernt, dass das Nachgeben gegenüber dem Heiligen Geist und das Leben im Reich des Geistes fortschreitend sind. Je reifer wir in Christus werden, desto mehr können wir uns dem Heiligen Geist hingeben und in diesem Bereich leben.

*Die einzige Möglichkeit, im Reich des Geistes zu bleiben, ist, Zeit allein mit Gott zu verbringen.*

Während des ersten Jahres, in dem ich betend und weinend vor Gott durch mein Schlafzimmer lief, schaute ich aus dem Fenster und sah meine Freunde Baseball spielen.

Mein Fleisch würde sagen: "Du erreichst gar nichts! Geh mit deinen Freunden Baseball spielen. Du bekommst nicht einmal eine Gänsehaut, Roberts!" (Das ist die Art von Ermutigung, die ich von meinem Verstand bekam.)

Die Wahrheit ist, dass ich mehr als ein Jahr lang nicht eine einzige Gänsehaut hatte! Ich habe nichts gespürt. Mehr als ein Jahr lang gab es absolut keine Antwort vom Himmel. Wenn die meisten Menschen nicht innerhalb von fünf Minuten vom Himmel hören, geben sie auf, hören auf zu beten und fangen an *zu beichten*, in der Hoffnung, dass das sofortige Ergebnisse bringt.

Meine Freunde, die Beichte wird auch nicht funktionieren, wenn sie nicht mit Gebet erzwungen wird. Du kannst beichten, bis du blau im Gesicht bist, aber wenn dein Gebetsleben nicht auf der Höhe ist, wird deine Beichte nichts nützen.

Ich wusste jedoch, dass Gott sich endlich zeigen würde, wenn ich auf ihm beharrte.

Meine Einstellung war diese: "Ich werde in diesem Schlafzimmer herumlaufen, bis Gott auftaucht oder ich sterbe!"

Manche von euch brauchen diese Art von Beharrlichkeit, um Gott zu erreichen. Manche von euch brauchen eine altmodische pfingstliche Beharrlichkeit, die euch dazu bringt, die ganze Nacht zu beten, bis der Himmel auf die Erde kommt. Tote, vertrocknete Religion ist nichts wert. Religion tötet den Geist und lässt das Fleisch die Oberhand gewinnen.

Kritik wird kommen, wenn du anfängst, dich von Gott zu trennen. Verfolgung wird kommen, aber du musst in das Reich des Geistes gehen, wo du hingehörst. Du musst dich in den Schatten des Allmächtigen begeben und dort bleiben. Du musst an den Ort gelangen, an dem die Winde Gottes dich überschatten und tragen werden.

du.

Ich fing an, durch die Schulflure zu gehen und mit Gott zu reden. Ich machte mir keine Gedanken über ein soziales Leben. Ich machte mir keine Gedanken über Sport. Ich wollte Gott, und es war mir egal, was es mich kostete, ihn zu finden. Ich machte mir keine Gedanken darüber, was andere von mir dachten.

Ich muss allerdings zugeben, dass mich einige der Verfolgungen anfangs störten, weil mein Fleisch noch nicht ganz tot war. Ich habe gelernt, mich nicht der Meinung anderer zu beugen, sondern mit Gott zu gehen. Seine Gerechtigkeit wird sich durchsetzen, und er wird dich immer aufrichten.

Manche Menschen geraten in Schwierigkeiten, weil sie auf der Suche nach Gefühlen oder nach der Anerkennung von Männern sind. Du kannst dich nicht nach Gefühlen oder der Anerkennung von Männern richten. Was du brauchst, ist das Vertrauen - ein übernatürliches Wissen - dass du etwas Sinnvolles tust.

Manchmal habe ich die ganze Nacht gebetet.

Manche Leute sagen vielleicht: "Ach, du übertreibst nur".

Nein! Genau so war es. Ich war hartnäckig. Nach mehr als einem Jahr des Betens ging ich eines Tages in mein Schlafzimmer und spürte die Gegenwart Gottes. Wenn du so lange gefühllos durch deinen Flur gegangen bist, wirst du erkennen, dass es Gott ist, wenn du die Kraft seiner Gegenwart spürst. Ich ging noch zwei oder drei Monate länger, ohne eine weitere Antwort von Gott zu bekommen. Ich klopfte immer wieder an die Tür des Himmels, um zu sehen, ob jemand antworten würde.

Eines Tages, als ich in mein Schlafzimmer ging und die Tür schloss, sprach Gott zu mir und sagte: "Hier bin ich. Suche nicht mehr. Ich bin gekommen, um von dir zu hören."

Als er das sagte, erfüllte die Kraft Gottes mein Zimmer so sehr, dass ich über den Boden geschleudert wurde. Die ganze Nacht zitterte ich unter der mächtigen Kraft Gottes. Das ist die Art von Erfahrung, die die Menschen suchen. Sie suchen das Echte. Sie haben genug von den Fälschungen. Sie wollen, dass Gott auftaucht und sagt: "*Hier bin ich.*"

Wenn Gott das sagt, meint er damit: "*Ich werde mit dir sein. Ich werde neben dir gehen. Ich werde dich stärken. Ich werde dir helfen. Ich werde durch dich heilen. Ich werde durch dich sprechen. Ich werde Menschen durch dich segnen.*"

Nicht viele Menschen haben den Preis dafür bezahlt, dass Gott sie besucht, aber er hat keinen Respekt vor Menschen. Was er für mich getan hat, wird er auch für dich tun. Die Menschen versuchen, durch großes Kopfwissen Gottes Besuch zu bekommen. Sie versuchen, Gott durch Geld oder Popularität zu erreichen. Aber Gott lässt sich von all diesen Dingen nicht beeinflussen. Er sucht einfach nach gewöhnlichen, ergebenen Gefäßen.

### 3

## SELBSTSTÄNDIG STERBEN

Als Gott in mein Zimmer kam, begannen wir zu gehen und als Freunde zu reden. Ich wurde der Schüler. Er wurde mein Lehrer. Der alte Roberts Liardon begann zu sterben. Er begann, mir die Begierden meines Fleisches zu nehmen, die Ziele, die ich mir für mein Leben gesetzt hatte. Ich war für das College bestimmt. Ich war für den Sport bestimmt. Ich war für andere Dinge bestimmt, die ich im Kopf hatte.

Doch als ich begann, mich Gott als Gefäß hinzugeben, griff er langsam hinein und zog Roberts heraus. In vielen Nächten schien es, als hätte er mich aufgeschnitten. Er benutzte auch keine Schmerzmittel. Er griff einfach hinein und schnappte sich etwas, das ich leibhaftig liebte oder was ich auf natürliche Weise tun wollte.

Als mein Fleisch zu sterben begann, fühlte es sich an, als würde ich tausend Tode sterben. Ich wurde an mein eigenes Kreuz genagelt. Ich hatte mich meinem eigenen Kreuz unterworfen, aber jetzt wirkte Gott auf mich ein. Er nahm Dinge aus mir heraus, die nicht von ihm waren, und es dauerte eine Weile, bis all diese Dinge aus mir herausgezogen waren.

Eines Tages führte mich Gott zu einem Ort, den ich einen "geistlichen Friedhof" nenne. *Jeder* Mensch, der es mit Gott ernst meint, muss diesen Ort besuchen, der ein Friedhof ist, auf dem das Fleisch begraben wird.

Ich sah einen Sarg, um den mehrere Engel standen. Als ich näher herankam, schaute ich hinein - und da lag Roberts Liardon. Als ich mich selbst in diesem Sarg sah, begann ich zu weinen. Dort lagen meine Frau, meine Kinder, mein College, meine Basketballkarriere - alles, was ich mir je gewünscht oder für mein Leben geplant hatte.

Und ich war die Einzige, die die Macht hatte, den Sarg zu schließen. Bis zu diesem Tag hatte ich nicht gewusst, was es wirklich bedeutet, "sich selbst sterben zu sehen". Ich hatte nicht verstanden, wie es ist, wenn man sich selbst um das Überleben kämpfen sieht. Mir war nie bewusst, wie mächtig ich selbst war.

Damals war mir nicht klar, dass *das aufregendste und schönste Leben erst beginnen kann, wenn man selbst stirbt*.

Nachdem ich an diesem Tag den Deckel meines Sarges geschlossen hatte, wurde ich begraben. Dann schrieb ich auf meinen Grabstein: "Hier ruhen die Überreste von Kenneth Roberts Liardon."

Als ich den "Friedhof" verließ, war ich traurig. Es ist eine ziemliche Aufgabe, sein eigenes Ich zu begraben, seine eigenen Wünsche zu begraben. Ich glaube, das ist das Schwerste, was Christen auf der Erde tun müssen, und übertrifft alle anderen spirituellen Erfahrungen.

Als ich an diesem Tag vom Friedhof wegging, war ich gestorben. Das war alles, was ich wusste. Später kehrte ich zurück, um meinen Tod zu betrauern, und ein großer Engel stand vor dem Friedhof und sagte: "Diejenigen, die an diesem Ort den Tod des Selbst betrauern, werden niemals in der Lage sein, zur Ehre Gottes eingesetzt zu werden."

Wenn das Selbst stirbt und begraben wird, lass es dort! Trauere nicht um deinen Tod. Wenn du deinen Tod betrauerst, wird das Selbst wieder aufleben und es wird dir schwerer fallen, ein zweites Mal zu sterben. Der vollständige Tod des natürlichen Selbst - der fleischlichen Begierden, Gedanken und Verhaltensweisen - führt nicht zur Wiederbelebung des Selbst, sondern zur Auferstehung einer vom Geist beherrschten Seele durch den Heiligen Geist. Fang also an, für Gott zu leben. Dann kannst du anfangen, in der geistlichen Welt zu leben. Kehre niemals ins Fleisch zurück, in das Reich des Selbst.

**Du musst dich selbst kreuzigen, um zu leben**

Der erste Schritt in das Reich des Heiligen Geistes ist meiner Meinung nach, sich selbst zu sterben. Solange du das nicht tust, wird Gott dich nie so gebrauchen können, wie er es sich wünscht. Du kannst nicht teilweise dir selbst sterben und teilweise für Gott lebendig werden. Du musst an den Punkt kommen, an dem du *nichts* von dir selbst und *alles* von Gott, dem Allmächtigen, in dir hast. Du musst an einen Punkt kommen, an dem du mit dem Apostel Paulus sagen kannst:

Ich bin mit Christus gekreuzigt; dennoch lebe ich, doch nicht ich, sondern *Christus lebt in mir*; und das Leben, das ich jetzt im Fleisch lebe, lebe ich durch den Glauben

des Sohnes Gottes, der mich geliebt und sich für mich hingegeben hat.

Galater 2:20

**Wir sind keine Schuldner des Fleisches, sondern des Geistes.**

Also, Brüder, wir sind Schuldner, aber nicht dem Fleisch - wir sind nicht unserer fleischlichen Natur verpflichtet -, um [ein Leben zu führen, das von den Normen bestimmt wird

nach dem Diktat] des Fleisches.

Römer 8:12 AMP

Es war nicht das Fleisch, das die neue Geburt verursacht hat. Es war nicht das Fleisch, das Christus auf die Erde brachte. Es war der Geist Gottes, der Christus auf die Erde gebracht hat. Es war der Geist Gottes, der ihn von den Toten auferweckte. Derselbe Heilige Geist lebt auch in dir. Gib dich ihm hin.

Aber viele Gläubige geben sich dem Fleisch hin und fragen dann: "Warum sind meine Worte kraftlos, wenn ich stehe und predige? Warum passiert nichts, wenn ich den Menschen vom Reich Gottes erzähle? Und warum? Warum? Warum?"

Wenn ich Menschen von der Notwendigkeit erzähle, sich selbst zu sterben und sich dem Heiligen Geist hinzugeben, lachen sie, spotten, kritisieren und verfolgen sie. Sie scheinen die Wahrheit, die sie befreien wird, nicht zu wollen.

Meine Freunde, wenn die Herrlichkeit Gottes in einige Kirchen und Häuser käme, würde seine Gegenwart den physischen Tod einiger Menschen verursachen, denn *die Gegenwart Gottes wird sich nicht mit der Gegenwart der Sünde vermischen*. Seine Gegenwart verursacht eine Reaktion, eine Explosion, die "Gericht und Tod" genannt wird.

Weißt du, was mit Ananias und Sapphira in der Apostelgeschichte passiert ist? Es war nicht die Anwesenheit der Apostel, die sie tot umfallen ließ, als sie sündigten. Nein, sie fielen auf der Stelle tot um, als sie in der Gegenwart des Heiligen Geistes logen. Sie haben in der Gegenwart von Gottes Herrlichkeit gesündigt. Sünde und Gottes Herrlichkeit passen einfach nicht zusammen. Sünde und Gottes Herrlichkeit werden sich *niemals* vertragen.

Ananias und Sapphira begingen geistlichen Selbstmord. Wenn die Herrlichkeit Gottes so kommen würde, wie manche Christen sie herbeisehnen, würden viele sterben. Gott ist kein Mörder, aber er erwartet von uns, dass wir im Licht dessen leben, was wir wissen.

Bevor du nicht "stirbst", kannst du nicht leben. *Solange du dir selbst nicht stirbst, kannst du nicht in Gerechtigkeit leben.*

Denn wenn ihr nach dem Fleisch lebt, werdet ihr sicher sterben. Wenn ihr aber durch die Kraft des (Heiligen) Geistes die [bösen] Taten, die der Körper veranlasst, gewohnheitsmäßig abtötet und auslöscht, werdet ihr (wirklich und wahrhaftig) ewig leben.

Römer 8:13 AMP

Jeder Mensch steht vor dem Kreuz des Sterbens für sich selbst. Viele Menschen wollen nicht, wovon ich spreche. Menschen, die es mit Gott ernst meinen, wollen die Gegenwart Gottes ohne Einschränkungen oder Grenzen, aber viele sind nicht bereit, den Preis dafür zu zahlen.

*Jeder Mensch muss einen Preis zahlen, um in die Fülle der Gegenwart Gottes zu gelangen.* Deine Großmutter kann den Preis nicht für dich zahlen. Deine Mutter, dein Vater, deine Brüder, Schwestern, Tanten, Onkel oder Cousins können den Preis nicht für dich bezahlen. Dein Pastor kann den Preis nicht für dich bezahlen. Du musst an deinem eigenen Kreuz sterben.

Ich gebe zu, es ist ein einsamer Weg zu diesem Kreuz. Es ist ein einsamer Tod an diesem Baum. Es ist ein einsames Begräbnis. Aber die Herrlichkeit des Todes und des Begräbnisses des Selbst wird eine Auferstehung zu neuem Leben bewirken. Diese Auferstehung ist es, wonach viele Menschen heute suchen. Der Schlüssel ist, dass *du das Fleisch kreuzigen musst, damit du leben kannst.*

### **Esthers Kreuzerfahrung**

Esther stand vor einer "Kreuz"-Erfahrung, als sie sich entscheiden musste, ob sie ihr Leben für die Bewahrung ihres Volkes, der Juden, riskieren sollte, als diese im Exil lebten.

Niemand durfte sich dem König nähern, es sei denn, er rief die Person zu sich. Esther entschied sich, ihr Leben zu riskieren und für ihr Volk einzutreten. Wenn der König ihr nicht sein goldenes Zepter hinhielt, als sie sich ihm näherte, musste sie laut Gesetz sterben.

Und Mardochai erzählte ihm alles, was ihm widerfahren war, und von der Summe, die Haman versprochen hatte, dem König zu zahlen Schatzkammern für die Juden, um sie zu vernichten.

Er gab ihm auch die Abschrift des Erlasses, der zu Susan erlassen worden war, um sie zu vernichten, damit er ihn Esther zeige und ihn ihr

verkünde und ihr auftrage, zum König zu gehen, ihn zu bitten und für ihr Volk zu bitten.

Und Hatach kam und erzählte Esther die Worte Mardochais.

Wiederum sprach Esther zu Hatach und gab ihm ein Gebot für Mardochai;

Und alle Knechte des Königs und das Volk in den Provinzen des Königs wissen, dass *jeder, der zum König in den inneren Hof kommt, ob Mann oder Frau, der nicht gerufen wird, nach seinem Gesetz g e t ö t e t werden soll, es sei denn, der König hält ihm das goldene Zepter hin, damit er am Leben bleibt; ich aber bin in diesen dreißig Tagen nicht zum König gerufen worden.*

Und sie erzählten Mardochai die Worte Esthers.

Mardochai befahl, Esther zu antworten: Denke nicht bei dir, dass du im Haus des Königs entkommen wirst, mehr als alle Juden.

Denn wenn du jetzt ganz still bist, so wird den Juden von einem anderen Ort aus Vergrößerung und Befreiung widerfahren; du aber und deines Vaters Haus werden vertilgt werden; und wer weiß, ob du nicht für eine solche Zeit in das Reich kommst?

Da befahl Esther ihnen, Mardochai diese Antwort zu geben,

Geh und versammle alle Juden, die in Susan sind, und fastet für mich und esst und trinkt drei Tage lang nicht, weder Tag noch Nacht: Auch ich und meine Mägde wollen fasten, und so will ich zum König gehen, was nicht nach dem Gesetz ist; *und wenn ich umkomme, so komme ich um* (Um so eine Aussage zu machen, muss dein Fleisch gekreuzigt sein!)

Also ging Mardochai hin und tat alles, was Esther ihm befohlen hatte. Esther 4:7-17

Esther erlangte die Gunst des Königs. Weil sie bereit war, ihr eigenes Leben aufs Spiel zu setzen - ihr Fleisch und das, was die natürliche Welt zu diktieren schien, beiseite zu legen -, errang sie einen großen Sieg für ihr Volk.

*Sich selbst zu sterben bedeutet, Gott um jeden Preis zu gehorchen.* Esther hat das getan.

Ist dein Fleisch so tot, dass du dein Leben riskieren würdest, um andere zu retten?

### **Daniels Kreuzerfahrung**

Daniel ist ein weiteres schönes Beispiel für einen Menschen, der sich nicht dem Fleisch oder dem, was die Natur vorschreibt, beugte.

An Daniel gab es nichts auszusetzen. Er hatte einen ausgezeichneten Geist.

Daniel war einer von drei Verwaltern im Reich des Königs Darius im alten Babylon. Seine Feinde am Hof wussten, dass sie keinen Fehler bei Daniel finden konnten, es sei denn, sie konnten eine Situation herbeiführen, in der er das Gesetz seines Gottes oder das Gesetz des Königs missachten musste.

Also bereiteten sie einen Erlass vor, den König Darius unterzeichnen sollte und der es allen Menschen verbot, dreißig Tage lang zu irgendeinem Menschen oder Gott zu beten. Ihre Bitten durften nur an König Darius gerichtet werden. Der König unterzeichnete den Erlass. Wer gegen das Dekret verstieß, sollte in die Höhle der Löwen geworfen werden. Mit anderen Worten: Sie sollten verschlungen werden.

Alle Vorsteher des Königreichs, die Statthalter und die Fürsten, die Berater und die Hauptleute haben sich zusammengesetzt, um eine königliche Verordnung zu erlassen und einen festen Beschluss zu fassen, dass *jeder, der dreißig Tage lang einen Gott oder einen Menschen um etwas bittet, außer dich, König, in die Löwengrube geworfen werden soll.*

Nun, König, setze den Erlass auf und unterschreibe die Schrift, damit sie nicht verändert wird, nach dem Gesetz der Meder und Perser, das sich nicht ändert.

Deshalb unterzeichnete König Darius das Schreiben und den Erlass.

*Als Daniel erfuhr, dass die Schrift unterzeichnet war, ging er in sein Haus. Und da die Fenster in seiner Kammer gegen Jerusalem hin offen standen, kniete er dreimal am Tag nieder und betete und dankte vor seinem Gott, wie er es früher getan hatte.*

Da versammelten sich die Männer und fanden Daniel, der betete und vor seinem Gott flehte. Daniel

6:7-11

Der Erlass sollte sich gegen Daniel, ein Kind Gottes, richten, aber Gott schafft einen Ausweg für die Seinen. Bevor die Befreiung kam, musste Daniel jedoch die Entscheidung treffen, sich nicht nach seinem Fleisch zu richten. Er kannte seinen Gott, und sein Gott kannte ihn. Daniel wusste, dass Gottes Gesetze höher sind als die Gesetze der Menschen. Er wusste, dass er keine Kompromisse eingehen und sich den Entscheidungen der Menschen beugen konnte, wenn diese gegen Gottes Gesetz verstießen. Daniel nahm seinen Platz ein. Er stellte sich seinem Kreuz. Er würde sich nicht beugen.

Daniel wurde in die Löwengrube geworfen, aber weil er sich den Menschen nicht beugen wollte, kam er am nächsten Tag unversehrt wieder heraus. Daniel sagte zum König:

Mein Gott hat seinen Engel gesandt und den Löwen das Maul gestopft, so dass sie mir nicht wehgetan haben; denn vor ihm wurde die Unschuld gefunden in und auch vor dir, oh König, habe ich nichts Böses getan.

Da freute sich der König sehr über ihn und befahl, dass sie Daniel aus der Höhle herausholen sollten. So wurde Daniel aus der Höhle geholt, und es wurde kein Schaden an ihm gefunden; denn er glaubte an seinen Gott.

Daniel 6:22,23

Wenn du dich nicht dem Fleisch, der natürlichen Welt oder den Verordnungen der Menschen beugst, wenn sie gegen Gottes Gesetze verstoßen, werden große Fortschritte für das Reich Gottes gemacht und Gott wird große Ehre zuteil. Genau das geschah in Daniels Situation.

Da schrieb König Darius an alle Völker, Nationen und Sprachen, die auf der ganzen Erde wohnen: Friede sei mit euch!

Ich verordne, dass die Menschen in allen Herrschaftsgebieten meines Königreichs vor dem Gott Daniels zittern und sich fürchten; denn er ist der lebendige Gott und steht ewiglich fest, und sein Reich wird nicht zerstört werden, und seine Herrschaft wird bis ans Ende bestehen.



Wenn du das Leben der alttestamentlichen Propheten und der neutestamentlichen Persönlichkeiten untersuchst, wirst du feststellen, dass diejenigen, die standhaft blieben - ohne Gottes Gesetze zu verletzen und ohne sich dem Fleisch oder dem Diktat der Natur zu beugen - große Leistungen für das Reich Gottes vollbrachten.

Männer und Frauen sind schon immer als Helden durch Herausforderungen gegangen, wenn sie sich geweigert haben, Gott ungehorsam zu sein, selbst unter dem Risiko, ihr eigenes Leben zu verlieren.

Bist *du* bereit, einen solchen Preis zu zahlen, um Gott zu dienen? Wenn nicht, dann muss dein Fleisch ein bisschen mehr sterben!

Du siehst: *Die Auferstehungskraft Gottes wird erst dann durch dein Leben fließen, wenn du dich selbst getötet hast.*

# 4

## LEBEN IM REICH DES GEISTES

Die geistige Welt ist für viele Christen ein unbekanntes Reich. Für andere ist sie der Ort, an dem sie jeden Tag ihres Lebens leben. Diese Christen sind sich der geistigen Welt bewusster als dem Ort, der "Erde" genannt wird. Diejenigen, die im Fleische neben ihnen stehen, verstehen das nicht. Sie schauen auf diejenigen, die den Preis bezahlt haben, um in der Geisterwelt zu leben, und nennen sie "seltsam", "fanatisch" oder "im Irrtum".

Eines können die Kritiker jedoch nicht: die Wunder derer übertreffen, die im Reich des Geistes leben. Und sie können auch nicht die Predigten über den Heiligen Geist übertreffen, die sie halten!

Das Wort Gottes sagt:

Denn alle, die vom Geist Gottes geleitet werden, sind Söhne Gottes.

Denn ihr habt nicht den Geist der Knechtschaft empfangen, um euch zu fürchten, sondern ihr habt den Geist der Kindschaft empfangen, durch den wir rufen: Abba, Vater! Der Geist selbst bezeugt mit unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind:

Sind wir aber Kinder, so sind wir auch Erben, Erben Gottes und Miterben Christi, wenn wir mit ihm leiden, damit wir auch mit ihm verherrlicht werden. Römer 8:14-17

Kürzlich habe ich an einer Pastorenkonferenz in Übersee teilgenommen, wo ich nette Worte gehört habe. Die Pastoren dort waren so freundlich. Sie schienen froh zu sein, dass ich da war, obwohl ich wusste, dass einige von ihnen Geld von mir wollten, während andere die gleiche Art von Salbung wollten, die ich habe.

Als ich mich im Raum umsah, wurde deutlich, welche Pfarrerinnen und Pfarrer gerade dabei waren, sich selbst zu sterben, welche schon gestorben waren und welche sehr lebendig in sich selbst waren.

Die Gemeinden, die von denjenigen geleitet wurden, die sich selbst gestorben waren, blühten auf, wuchsen und erlebten eine große Ausgießung von Gottes Geist. Die Worte dieser Pastoren hatten Gewicht. Wenn sie gingen, zollten ihnen die Menschen um sie herum unbewusst Respekt.

Dann sah ich mir einige an, die Kritik übten. Der Geist Gottes sprach in dieser Versammlung, aber durch eine Abstimmung des menschlichen Verstandes (des Fleisches oder der Seele) zögerten sie, im Gehorsam zu handeln.

Der Heilige Geist sprach dann zu mir: "Schüttele den Staub von deinen Schuhen. Überlasse sie sich selbst, denn ich bin jetzt mit ihnen fertig."

### **Die Kirche steht am Scheideweg**

Wir stehen heute an einem Scheideweg. Wenn wir uns nicht entschließen, dem Wort des Herrn zu gehorchen, kann es morgen schon zu spät sein. Dieses Zeitalter kommt zu einem göttlichen Ende. Wenn dieses Zeitalter zu Ende geht, wo wirst du dann stehen? Wirst du im Fleische stehen? Wirst du in deiner zerbröckelnden Welt stehen, weinen und versuchen, sie wieder aufzubauen? Oder wirst du auf der Suche nach Gold und Silber sein? Wo wirst du bei Gott sein? Ist es dir ernst mit dem Reich Gottes? Willst du, dass Gott dein Freund ist? Willst du, dass Gott mit dir geht und spricht, wohin du auch gehst?

Wenn ja, musst du dein eigenes Kreuz aufheben und dich an diesen Baum nageln. Du musst zu diesem Friedhof gehen und dein Fleisch begraben. Du musst deinen Sarg schließen, während dein Fleisch um sein Überleben schreit. Du musst den Engeln helfen, die Erde auf deinen Sarg zu legen. Du musst deine eigene Grabinschrift schreiben, dein Grab verlassen und den Staub von deinen Füßen schütteln, wenn du den Friedhof verlässt. Du musst den Friedhof mit hoch erhobenem Kopf und zurückgenommenen Schultern verlassen, bereit, der sterbenden Menschheit entgegenzutreten.

Menschen, die den Lauf der Geschichte verändern, sind diejenigen, die ihrem Fleisch gestorben sind.

Sie werden nicht als menschliche Körper aus Fleisch auf eine Plattform gehen, sondern als leere Gefäße, durch die der Herr Jesus Christus selbst zu seinem Volk sprechen kann.

Wenn du für dich selbst tot bist, ist das einzige, was dich am Leben hält, die Gegenwart Gottes in dir. Wenn du dann auf den Bahnsteig gehst oder einen Geschäftsraum betrittst, gehst du nicht als

selbst, sondern als Vertreter von Jesus Christus, dem

König der Könige und Herr der Herren. Niemand kann einen Menschen betrachten, der sich selbst gestorben ist und für Gott lebendig geworden ist, ohne mit der Wahrheit des Evangeliums in Berührung zu kommen.

Wenn Menschen sich selbst gestorben sind und Jesus durch sie geht und spricht, handeln sie richtig, reden richtig, sehen richtig aus und gehen richtig. Wenn so jemand einen Ort betritt, werden andere Leute sagen: "An dir ist etwas anders". Das ist es, wonach die Welt sucht.

Die verstorbene Kathryn Kuhlman, eine der größten Evangelistinnen der Welt, sagte, dass sie tausend Tode starb, wenn sie hinter der Bühne stand und bereit war, vor die Menschen zu treten.

Sie sagte: "Ich weiß besser als jeder andere, dass Kathryn Kuhlman nichts mit dem zu tun hat, was heute hier passiert. Das bin nicht ich. Ich habe keine heilende Kraft. Ich habe keine rettende Kraft. Es ist nicht *meine* Berührung, die es tun wird, es ist *Seine* Berührung.

Das ist die Art von Mensch, die die Welt heute braucht: eine Person, die sich selbst gegenüber absolut tot ist. Kritik kann einen toten Menschen nicht verletzen. Du kannst auf einen Menschen zugehen, dessen Fleisch tot ist, und ihn schlagen, aber er wird nicht einmal reagieren. Das ist die Art von Mensch, die Gott heute gebraucht.

Christus hat sich selbst aufgegeben, damit er benutzt werden kann. Wir müssen uns selbst hingeben, damit auch wir gebraucht werden können. Wenn ich durch eine Gebetsreihe gehe und die Verletzten, die Kranken und die Besessenen sehe, weiß ich, dass meine Hände sie nicht heilen können. Ich weiß, dass ich die Gebundenen nicht befreien kann. Ich habe keine Macht. Du hast keine Macht in dir selbst.

### **Nachgiebigkeit beeindruckt Gott**

Leistungen in der Welt beeindrucken Gott nicht, aber die Hingabe schon. *Das Geheimnis, wie du den Heiligen Geist verstehst und ihm erlaubst, in deinem Leben zu wirken, ist, dass du dich ihm hingibst.* Es geht nicht um die Hälfte von dir und die Hälfte vom Heiligen Geist. Der Heilige Geist nimmt keine Befehle von Menschen entgegen. Er arbeitet nicht mit Formeln. Er gibt die Befehle, und wir müssen gehorchen. Er lässt uns fließen, und wir müssen uns ihm fügen.

Ich unterrichte Bibelschülerinnen und -schüler zum Thema "Gottes Generäle" und bespreche dabei, was berühmte Predigerinnen und Prediger der Vergangenheit zum Erfolg und was andere zum Scheitern gebracht hat. Ich gehe ihr Leben sehr detailliert durch.

Schülerinnen und Schüler fragen immer: "Was hat diese Männer und Frauen dazu gebracht, eine so große Salbung zu haben?"

Wie konnte Smith Wigglesworth in Bradford, England, ein verkrüppeltes Kind von der Bühne in die Gemeinde kicken, während die Eltern und die Gemeinde wie gelähmt vor Angst und Sorge zusahen - und doch landete das Kind auf beiden Füßen und war durch die Kraft Gottes völlig gesund?

Gott wirkt auf ungewöhnliche Weise - manchmal auf eine Weise, die seltsam erscheinen mag - aber Gott ist niemals seltsam. *Du kannst locker im Geist sein und trotzdem nicht seltsam sein.* Ich mag keine seltsamen Gläubigen. Und Gott auch nicht.

Charles G. Finney war vielleicht der größte Erwecker seit den Tagen des Apostels Paulus. Ein sehr hoher Prozentsatz seiner Bekehrten blieb Gott treu. Wenn Finneys Pferdewagen sich einer Stadt auf zwei oder drei Meilen näherte, wurde die ganze Stadt von der überführenden Kraft des Heiligen Geistes erfasst. Die Erweckung erreichte den Ort, noch bevor er die Außenbezirke erreichte!

Aimee Semple McPherson baute während der Großen Depression ein riesiges Gebäude, den Angelus Temple in Los Angeles, das Millionen von Dollar kostete. Sie predigte einundzwanzig Mal pro Woche. Überall, wo sie hinkam, waren die Gebäude voll und die Menschen wurden abgewiesen. Ihr Name stand mindestens sechsmal pro Woche auf der Titelseite der *Los Angeles Times*. Sie war die erste Frau, die einen

christlichen Radiosender hatte.

Wenn Schwester McPherson in eine Stadt kam, nahm sie sie für Gott ein. Sie betete keine langen Gebete, und ihre Predigten waren nicht lang. Wenn sie auf die Bühne ging, um zu predigen, kam die Kraft Gottes. Menschen wurden geheilt, während sie das Wort predigte.

Sie nannte es "Bahrentage". Sie verkündete über ihren Radiosender, dass alle

Diejenigen, die ihre Bahren abgeben wollten, sollten am soundsovielten Tag zum Angelus-Tempel kommen.

Sie fügte hinzu: "Du musst nicht gerettet werden. Komm einfach her, dann wirst du geheilt. Dann wirst du auch gerettet werden wollen."

Sie hielt eine kurze Predigt und sagte dann: "Es ist Zeit, dass ihr von euren Bahren aufsteht."

Die Menschen standen auf, als sie sprach, und wurden durch die Kraft Gottes geheilt. Ein Mann, der keine Augäpfel, sondern nur leere Augenhöhlen hatte, kam zu einem ihrer Treffen. Schwester McPherson betete für ihn und es geschah ein kreatives Wunder: In den leeren Augenhöhlen entstanden zwei brandneue Augäpfel.

Wenn du Bibelschülern von diesen Wundern erzählst, wollen sie die gleiche Art von Macht haben. Sie wollen wissen, wie sie sie bekommen können. *Diese Macht steht jedem zur Verfügung, der bereit ist, den Preis zu zahlen, um sie zu erhalten.* Menschen wie Aimee Semple McPherson waren keine besonderen Menschen. Sie waren keine goldenen oder silbernen Gefäße. Sie waren gewöhnliche Menschen, die sich selbst so vollständig gestorben waren, dass Christus in ihnen und durch sie leben und Gott große Ehre erweisen konnte.

Gold- und Silbergefäße wollen nur zu Männern in hohen Positionen gehen. Gold- und Silbergefäße wollen etwas von der Aufmerksamkeit, dem Glanz und dem Ruhm haben. Aber sie haben in der Regel wenig oder gar keine Macht. Alles, was sie sind, ist eine Hülle.

Gott sucht nach einer Person, die *alles* von sich selbst aufgegeben hat. Er sucht nach der Person, die sich ihm für den Dienst ganz und gar hingibt. Wenn diese Art der Hingabe in der Kirche als Ganzes geschieht, werden wir die größte Ausgießung des Heiligen Geistes erleben, die es je gegeben hat.

### **Egoismus verströmt einen Gestank**

Ich habe die Bedeutung dessen, was mit mir passiert ist, als mein Fleisch gekreuzigt wurde, nie erkannt, bis ich anfing, über die Erde zu reisen.

Im geistlichen Bereich bemerke ich manchmal einen Gestank bei einigen Gläubigen und christlichen Leitern. Es ist ein Gestank, der von Menschen kommt, die sich selbst nicht gestorben sind. Sie sind diejenigen, denen es nicht darum geht, Jesus zu erheben.

Stattdessen denken sie: "Was ist mit mir? Wo gehöre ich hin? Was habe ich davon? Wenn ich nicht im Rampenlicht stehen kann, will ich auch gar nicht dazugehören."

Das ist ein Gestank für Gott! Der Geruch kommt von einer Krankheit namens *Egoismus*.

Wenn du mit einem der Symptome dieser Krankheit kämpfst, tue schnell Buße. Stell dich hinter die Menschen Gottes, die sozusagen im Rampenlicht stehen. Wenn sie wahre Führer Gottes sind, werden sie erkennen, dass das Rampenlicht auf eine Person und nur auf eine Person gerichtet ist: *Jesus Christus von Nazareth*. Gott wird Platz für deine Gabe machen. Schließlich gehört sie sowieso ihm und nicht dir, wenn du dich ihm hingibst.

Jesus sagte:

Und wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden; und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden.

Matthäus 23:12

Gott wird sich erst dann mit seiner Macht und mit einer Manifestation seiner Gegenwart bewegen, wenn du all die Dinge aufgegeben hast, die dich in Knechtschaft gehalten haben. Der Preis, den jeder Mensch zahlen muss, wird unterschiedlich sein, aber es gibt einige Gemeinsamkeiten.

Wo sind die Kathryn Kuhlman, die Aimee McPhersons, die Smith Wigglesworths, die John G. Lakes, die E. W. Kenyons, die George Jeffreyses, die Martin Luthers, die John Wesleys, die George Whitefields und die John Alexander Dowie von heute? Ich bin auf der Suche nach Menschen, die sich an Gott "verkauft" haben, um für das Reich Gottes zu arbeiten. Gott geht auf der ganzen Erde hin und her und

sucht auch nach ihnen! Er möchte sich in ihrem Namen stark zeigen.

Viele Bibelschülerinnen und -schüler haben diese Predigt von mir gehört, aber sie ging zum einen Ohr rein und zum anderen wieder raus. Manche verlassen die Schule, gehen in den Dienst und kommen ein paar Monate später zerstört zurück. Sie haben das Fleisch nicht gekreuzigt.

Ich möchte, dass du verstehst, wie wichtig es ist, dich selbst an dein Kreuz zu nageln ... wie wichtig es ist, für dein Leben zu sterben.

wie wichtig es ist, mit ganzem Herzen zu Gott zu rufen: "Dein Wille geschehe, nicht meiner, sondern deiner." Das ist der Scheideweg, an dem die Kirche heute steht.

Lass die Lasten der Welt los, auch die Freunde, die nicht nach den Dingen des Reiches Gottes verlangen. Suche nicht das Spektakuläre. Zu viele Christen wollen heute einen schnell fliegenden Heilungsevangelisten, der sie in fünf Minuten heilen kann. Sie wollen, dass der Pastor die ganze Gemeinde in die Herrlichkeit Gottes trägt. Sie wollen mit Gott mitfahren, aber sie wollen den Fahrpreis nicht bezahlen.

Nichts wird diese große Ausgießung des Heiligen Geistes aufhalten können. Die Pforten der Hölle können sich nicht gegen das durchsetzen, was in unserer Mitte geschieht. Kein Mensch, keine Organisation, keine Regierung, keine Naturkatastrophe kann das aufhalten, was Gott begonnen hat.

### **Eine Zeit für "Mighty Men"**

Gott erweckt in dieser Stunde "mächtige Männer", Männer, die wissen, was es heißt, auf dem Territorium des Teufels zu kämpfen. Sie wissen, was es heißt, hinter die Kampflinien zu gelangen. Sie sind es, die auf den Plan treten, um die Kirche zu erschüttern. Sie fordern Taten in den Kirchenbänken. Ich sage: Lasst die Kirche erbeben! Diejenigen, die Gott und die Dinge Gottes wollen, werden sowieso jedes Mal die Oberhand behalten.

Die Propheten des allmächtigen Gottes treten aus dem Verborgenen hervor. Sie tauchen mit Botschaften auf, die die Herzen von Männern und Frauen bewegen werden wie nie zuvor. Ihre Botschaften werden die Regierungen zum Wanken bringen. Ihre Botschaften werden bei denen, die sie hören, Gottesfurcht auslösen. Sie werden unverblümt sprechen. Sie werden nicht einfach Botschaften mit "Schritt 1, 2 und 3 und so weiter" präsentieren. Sie werden über Lebensstile sprechen. Sie werden über das Gebetsleben sprechen. Sie werden sich gegen Sünde aussprechen. Sie werden sich gegen Homosexualität aussprechen. Meine Freunde, Gott wird zu seiner Kirche sprechen wie nie zuvor.

Diejenigen, die die Erde erschüttern, werden diejenigen sein, die für sich selbst tot sind. Sie sind diejenigen, die es verstehen, zum Thron Gottes aufzusteigen und Pläne für den Kampf zu schmieden. Sie warten nicht darauf, dass der Feind angreift. Sie dringen bereits in das feindliche Gebiet ein.

Es ist an der Zeit, dass die Kirche das Reich der Finsternis mit Gewalt einnimmt. Es ist an der Zeit, dass die Menschen in den Kirchenbänken aufstehen und ihre Stimme in den Nationen hören lassen. Es ist an der Zeit, dass sich Jung und Alt mit Gott verbünden und die Herrlichkeit Gottes auf der ganzen Erde sichtbar wird. Es ist an der Zeit, dass die Welt erfährt, dass Gott Heiligkeit und Gerechtigkeit fordert.

Gott hat Regeln und Vorschriften, die wir in unserem täglichen Leben beachten müssen. Jesus sagte:

Ein neues Gebot gebe ich euch: Ihr sollt einander lieben, wie ich euch geliebt habe, damit auch ihr einander liebt.

Johannes 13:34

Wenn du in der Liebe wandelst, wirst du nicht sündigen. Wenn du in der Liebe wandelst, wirst du richtig leben. Du wirst richtig reden. Du wirst richtig *sein*. Du kannst aber nicht sagen, dass du in der Liebe wandelst, am Samstagabend sündigen und am Sonntagmorgen als "heilig" in der Kirche erscheinen. Gott ist damit nicht einverstanden.

Du kannst nicht auf die Kanzel steigen und eine Predigt über den Heiligen Geist halten, wenn du am Samstagabend mit der Frau deines Nachbarn gesündigt hast. Du kannst keine Predigt über den Heiligen Geist halten, wenn in deinem Leben nicht alles in Ordnung ist.

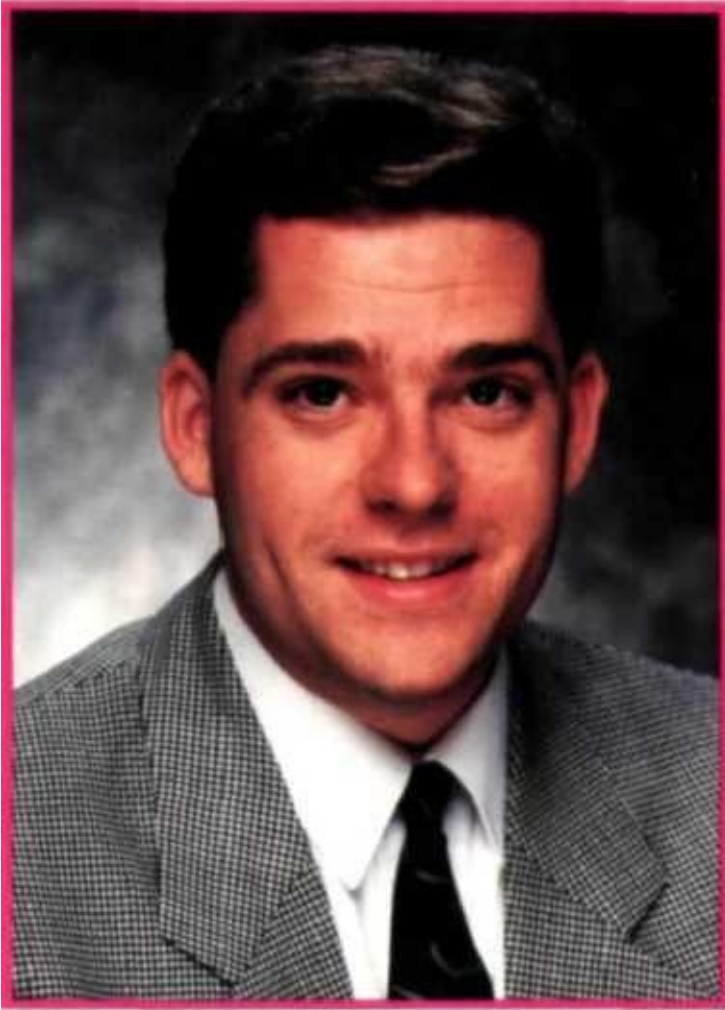
Die Kirche wird korrigiert werden, denn Gott liebt die Kirche. Die Kirche hat schon viel zu lange keine Korrektur mehr erfahren. Jedes Mal, wenn du ein Kind ohne Zurechtweisung gehen lässt, gerät es in Schwierigkeiten. In vielen Gemeinden herrscht Chaos, weil Predigerinnen und Prediger, Pastorinnen und Pastoren und Evangelistinnen und Evangelisten die Wahrheit nicht so verkündet haben, wie Gott sie zu ihnen gesprochen hat. Sie haben sich zurückgehalten, die Wahrheit zu verkünden, weil es Menschen gibt,

die durch Finanzen oder Popularität einflussreich sind. Wir müssen wie Jeremia sein. Wir müssen wie Hesekiel sein. Wenn der Herr sagt: "Sprich", müssen wir sprechen!

Gott *bittet* die Menschen nicht mehr *darum*, sich selbst abzusterben, sondern er *befiehlt* es. Er bittet die Menschen nicht mehr *darum*, heilig zu leben, sondern er *befiehlt* es ihnen. Es ist keine Zeit mehr für Spielchen, denn das Zeitalter der Kirche neigt sich dem Ende zu.

Wenn die Zeit stehen bleibt, wirst du dort, wo du dich befindest, gerichtet werden. Wenn du für dich selbst tot bist, wirst du an dem besonderen Ort sein, den Gott für dich bestimmt hat. Nichts kann dich aufhalten, wenn du in der Gegenwart des Allmächtigen lebst und wohnst!

## ÜBER DEN AUTOR



**Roberts Liardon** wurde in Tulsa, Oklahoma, geboren. Er wurde wiedergeboren, im Heiligen Geist getauft und im Alter von acht Jahren in den Dienst berufen, nachdem er von Jesus in den Himmel entrückt wurde.

Roberts wurde vom Herrn beauftragt, das Leben von Gottes großen "Generälen" zu studieren - Männer und Frauen des Glaubens, die in der Vergangenheit von Gott mächtig gebraucht wurden - um zu erfahren, warum sie erfolgreich waren und warum sie gescheitert sind.

Im Alter von vierzehn Jahren begann Roberts in verschiedenen Kirchen - konfessionellen und nicht-konfessionellen - sowie an Bibelschulen und Universitäten zu predigen und zu lehren. Er ist viel in den USA und Kanada gereist und seine Missionseinsätze haben ihn nach Afrika, Europa und Asien geführt. Viele seiner Bücher sind in andere Sprachen übersetzt worden.

Roberts predigt und predigt unter der kraftvollen Salbung des Heiligen Geistes. In seinen Predigten ruft Roberts Menschen jeden Alters zur Erlösung, zur Heiligkeit und zum Leben im Heiligen Geist auf.

Durch Roberts' Dienst auf der ganzen Welt haben viele Menschen Gottes Ruf angenommen, sich als Gefäße für die Arbeit des Reiches Gottes zur Verfügung zu stellen.

"Gottes Salbung kommt auf nachgiebige Gefäße - Gefäße, die dem Geist Gottes völlig unterworfen sind und sich ihm hingeben. Ich musste lernen, mich dem Heiligen Geist zu unterwerfen. Als ich das tat, wurde die Salbung auf mir stärker."

"Gott sucht nach einer Person, die alles von sich selbst aufgegeben hat. Er sucht nach der Person, die sich Ihm für den Dienst völlig hingibt. Wenn diese Art der Hingabe in der Kirche als Ganzes geschieht, werden wir die größte Ausgießung des Heiligen Geistes erleben, die es je gegeben hat."

- Roberts Liardon

## DIE

# PREIS

**OF**  
**Spirituelle Kraft**